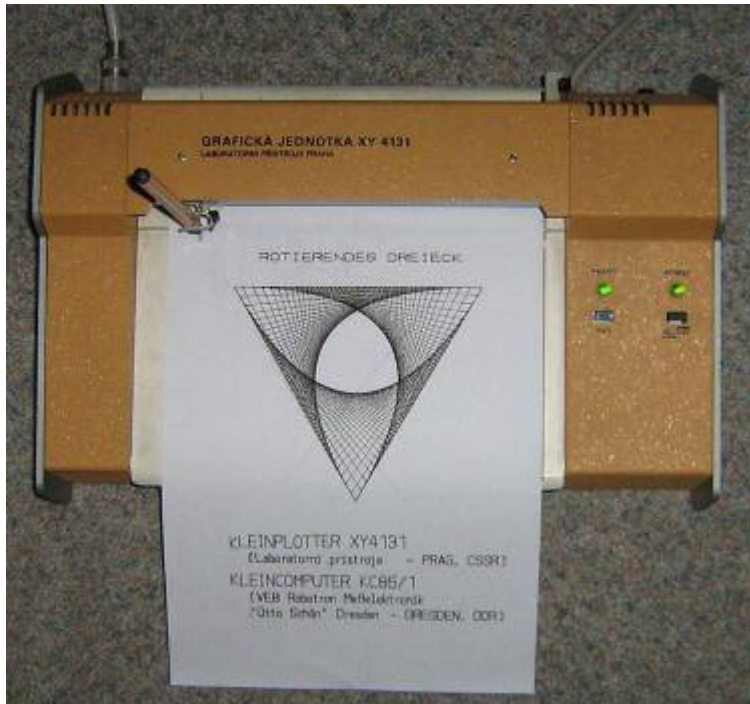


z9001_plotter.htm

Die Kleinplotter XY 4131 und XY 4140



Die tschechischen Kleinplotter XY 4131 und XY 4140 lassen sich an den Z9001 anschließen und für grafische Ausgaben nutzen.

Im oberen Bild ist mein XY 4131 nach erfolgter Zeichenaktion zu sehen. Zur Benutzung ist das Papier so einzulegen, dass der Stift links oben startet und das Papier von beiden Transportrollen sicher erfasst wird. Außerdem muss der Papierandruckhebel nach oben und der PEN-Schalter gedrückt sein.



}}



}}



}}



Die tschechischen Plotter XY4131b, XY 4140, XY 4150, XY 4160, die alle für den Betrieb am Z9001 geeignet sind. (Bilder mit freundlicher Genehmigung von <http://www.digitron.cz/periferie.htm>)

Schaltung

s. rfe [1], Bilder vom Innenleben eines XY 4140 habe ich auch.

Anschlussbelegung

Steckverbinder Plotter XY 4130

----- (15 poliger Steckverbinder)
 EFSS Computerseite Plotterseite
 4B PIO1 B7 oo 1 (XP15) PEN 4A PIO1 B6 ol<l oo 5 (XP13) /READY SAY17 I 3C PIO1 B5 o_ 2C PIO1 B2 oo 2 (XP11)/MOVE 2B PIO1 B1 oo 3 (XP7) X/Y 2A PIO1 B0 oo 4 (XP9) +/- 1A/1B PIO-MASSE oo 6 (XP1) MASSE

Nutzung mit BASIC

Man benötigt: 2 RAM-Module, das Plotterbasic (also einen KC87.2x oder das Plottergrafikmodul) und den Gerätetreiber. Zuerst muss der Gerätetreiber GRPLOT.COM von der Kassette R0114 geladen werden. Beim Start von BASIC ist memory end? **38911** (oder kleiner) anzugeben. Alternativ kann der kombinierte Grafiktreiber GRAF.COM (R0115) geladen werden. Für memory end gilt dann der Grenzwert 32700.

Folgende Grafikbefehle gibt es im BASIC:

PSET, LINE, CIRCLE, PAINT, LABEL, SIZE, ZERO, HOME, GCLS, SCALE, SCREEN, POINT, XPOS, YPOS. Alle diese Befehle werden auch vom logischen Treiber vollständig verarbeitet und führen deswegen nicht zu BASIC-Fehlern.

Im Gegensatz zur Plotter-Anleitung können auch XPOS, YPOS und (wenig sinnvoll) PAINT und POINT genutzt werden: **XPOS** liefert als Rückgabeparameter die x-Koordinate des letzten erreichten Punktes, **YPOS** die entsprechende y-Koordinate. **POINT(x,y)** liefert als Rückgabeparameter 0, wenn der Abfragepunkt x,y die Hintergrundfarbe, und 1, wenn der Abfragepunkt die Vordergrundfarbe hat. **PAINT (x,y),c[,d] ??** ist undokumentiert, und weder im Plotter- noch im Vollgrafiktreiber realisiert. Im Plottertreiber ist PAINT im physischen Treiber mit einem Return kurzgeschlossen, POINT liefert immer 0.

Interessanterweise werden in der Broschüre „BASIC-Anwenderprogramme und Hinweise zum Kleincomputer robotron KC 85/1 und KC 87“ andere BASIC-Befehle beschrieben, die wohl ursprünglich geplant waren: MOVE x,y (zum Punkt bewegen); PLOT x,y (Linie zum Punkt zeichnen); POINT x,y (Punkt zeichnen); ZERO x,y; HOME; LABEL A\$; SIZE xx,xy,yx,yy.

Unterschiede und Gemeinsamkeiten zur Vollgrafik

Der Gerätetreiber GRPLOT.COM enthält die Aufbereitung der BASIC-Befehle (logischer Treiber) und die hardwarenahe Umsetzung dieser Befehle in die Ansteuerung des Plotters (physischer Treiber) sowie die Zeichencodetabelle. Neben diesem Treiber gibt es eine erweiterte Variante GRAF.COM (bei U. Zander), die neben der Ansteuerung des Plotters auch den physischen Treiber für die Vollgrafik enthält. Auch dieser Treiber kann problemlos verwendet werden.

Wer in der glücklichen Lage ist, beide Geräte (Plotter und Vollgrafik) zu besitzen, muss ohnehin den Gerätetreiber GRAF.COM nutzen, auch wenn diese mehr Speicherplatz benötigt.

Für die gemeinsame Programmierung von Vollgrafik und Plotter ist der **unterschiedlich große Zeichenbereich** zu beachten: Plotter: 2550×1800, Vollgrafik: 256×192. Zur Initialisierung beider Geräte dient der Befehl **SCREEN**: SCREEN 0,0 - Standardbildschirm, SCREEN 0,1 - Plotter (am E/A-Port) aktivieren, SCREEN 1 - Vollgrafik. Ein gleichzeitiger paralleler Betrieb von Vollgrafik und Plotter dürfte laut Treiber nicht funktionieren.

Nutzung unter CP/M

Damit man den Plotter auch unter CP/M nutzen kann, habe ich eine angepasste BASIC-Variante [BASG3.COM](#) sowie den Treiber [GRAF3.COM](#) geschrieben. Diese Dateien muss man auf eine CP/M-Diskette kopieren. Dann ist GRAF3 zu starten. Dies ist eine an CP/M angepasste Version des Grafik/Plotter-Treibers. Anschließend das BASIC starten (BASG3). Bei Memory end ist **32700** (oder kleiner) anzugeben. Das Plotter-Demoprogramm der Kassette R0014 läuft ohne Änderungen mit diesem BASIC+Gerätetreiber.

Literatur

robotron



* Handbuch zum XY4131 * Handbuch zum XY4140 *
 Kassette R0114

}}{{hb4140_small.jpg}}

Zeitschrift rundfunk fernsehen elektronik

* Dr. Werner Domschke: Kleinplotter XY 4131. rfe 4/1989, S. 217-218. Anschluss an den KC MÄ¼hlhausen, Hardwareinfos * rfe 9/1989, S. 550. weitere Informationen zu [1]. * Michael Bedrich: Kleinplotter XY 4131. rfe 10/1989, S. 673. Diskussion zu [1]

weblinks

ein wenig offtopic, aber damit die GerÄ¼te nicht nur am Z9001 genutzt werden kÄ¼nnen: unter http://www.simandl.cz/stranky/elektro/xy4150/xy4150_a.htm und <http://www.volny.cz/kapp/XY4140.htm> gibt's Hinweise und Programme zur Nutzung der Plotter am PC

Ä¼ber meine Dokumente:Die groÄ¼en Bilder sind mit 150 DPI gescannt und als JPEG gespeichert, die HandbÄ¼cher werden layoutgetreu aufbereitet: die Seiten entsprechen weitgehend dem Original, lediglich die Schrift wurde durch Arial ersetzt und offensichtliche Schreibfehler ausgemerzt. Die Konvertierung erfolgte mit OmniPage 9; es wurde nur Plain Text exportiert und dieser in MS Word neu layoutet. Die Bilder in den Dokumenten stammen auch von Omnipage. Anschlie¼end wurde mittels PDF-Printer eine PDF-Datei erzeugt.



From:

<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/> - **Homecomputer DDR**

Permanent link:

<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/z9001/plotter?rev=1279385319>

Last update: **2010/07/19 22:00**

